Daten zum Biotop/Lebensraumtyp

Aufnahmedatum: 17.08.2011 ggf. Ergänzungskartierung:

Biotop-Name: **Kiefernbestand auf dem Dünenzug westlich Kolonie Freia**

Biotop-Nr.: 061E§019363 | TK 25-Nr.: | FFH-Gebiets-Nr.: 061E | FFH-LRT-ID:

Ehemalige (WBK2) BID: 4653F03840 | FFH-Gebietsname: Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Biotoptyp	§	BT-Code	LRT-Code	%	Fläche [m²]	Breite [m]	Länge [m]
Kiefernwald trockenwarmer Fels- und Sandstandorte	☒	WKT		100	16946		

Organisatorische Daten

Kreis: Görlitz
Gemeinde: Boxberg/O.L.
Forstbezirk: BR Oberlausitzer Heide-
Forstrevier: Klitten

Eigentumsarten	Anteil [ha]
PW	100%

Staof.-Gr.	Anteil [ha]
T-VI-TA3 [a]	97%
T-VI-TZ1 [d]	3%
T-VI-TZ1 [b]	1%

Höhe [m]
140m

Wertbestimmende Gesichtspunkte

Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften, historische Nutzungsform

Beschreibung des Biotops/Lebenraumtyps

Offenbar ehemals als Hutewald genutzter Teilbereich eines ca. 128 jährigen Kiefern-Altholzes im Bereich des Kammes und der Abhänge eines maximal 10 m hohen Binnendünenzuges. Die weitständigen Kiefern weisen vielfach Mehrstämmigkeit sowie bizarre Stamm- und Kronenformen auf. Im zentralen Teil des Biotops befindet sich eine ca. 500 qm große ehemalige Sandabgrabung ohne Gehölzbestockung. Verjüngung der Kiefer tritt nur im östlichen Teil des Biotops nahe des Dünenfußes auf, ansonsten fehlen Unterstand und Strauchschicht weitgehend. In der sehr lückigen und artenarmen Bodenvegetation herrschen Schaf-Schwingel und Preiselbeere, auf offenen Sandstandorten auch Silbergras vor. Die Übergänge zu den angrenzenden Preiselbeer-Kiefernforsten sind allseitig fließend. Beeinträchtigungen liegen durch Ablagerungen im Bereich der ehemaligen Sandabgrabung vor.
Bemerkungen:

Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) und Pflegehinweise

Pflegezustand:
- sehr gut (A) ☐
- gut (B) ☐
- mittel-schlecht (C) ☐

Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen):
Einzelstammweise Nutzung und Förderung der Kiefernnaturverjüngung.

Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung Strukturen A B C

	Bewertungen
Bestandesschluss	kA
Vertikale Struktur	C
Totholz	C
Torfmoosschicht/Kryptogamenschicht	kA
Sonstige Strukturmerkmale	kA

Bestandesschluss	Kronenschlussgrad	Anteilfläche
gedrängt	Kronen greifen ineinander (≥ 1,1)	
geschlossen	Kronen berühren sich (0,9 - 1,0)	
locker	Kronen halten Abstand (0,7 - 0,8)	
licht	1 weitere krone findet Platz (0,4 - 0,6)	100
räumdig	mehrere Kronen finden Platz (≤ 0,3)	
lückig	mehrere Lücken im sonst mind. lockereren Bestand	

Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Arteninventar A B C

H = Hauptbaumart
N = Nebenbaumart + Pionierbaumart
F = gesellschaftsfremd

Gehölzartenverteilung "Hauptschicht"

Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil
Pinus sylvestris	Gewöhnliche Kiefer	H	100

Gehölzartenverteilung "weitere Schichten"

Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil

Gesamtbewertung der Gehölzarten ☐

Bodenvegetation

Arten		Arten		Kryptogamen	
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)
Calluna vulgaris	Heidekraut	Hieracium pilosella	Kleines Habichtskraut		
Corynephorus canescens	Silbergras	Melampyrum sylvaticum	Wald-Wachtelweizen		
Deschampsia flexuosa	Draht-Schmiele	Vaccinium myrtillus	Heidelbeere		
Festuca ovina	Echter Schaf-Schwingel	Vaccinium vitis-idaea	Preiselbeere		

Gesamtbewertung der Bodenvegetation ☐

Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen A B C

Beeinträchtigung	Bewertung	Beeinträchtigung	Bewertung

Bemerkungen: